Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg, 11. Jg., H. 1 (2011): Jueg, U. & U. Schlüter: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e.V. 2010: 73-76, 14 Abb., Ludwigslust.

Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e.V. 2010

UWE JUEG & UTE SCHLÜTER

1. Allgemeines

Das Jahr 2010 war für die NGM ein Jubiläumsjahr – das zehnjährige Bestehen des Vereins konnte gefeiert und ein Rückblick auf die Entwicklung gegeben werden (siehe Beitrag JUEG in diesem Heft, S. 3 ff.).

Über das Jahr verteilt konnte die NGM über 15 öffentliche Veranstaltungen anbieten, die in gewohnter Weise ein diverses Spektrum an Themenvielfalt aufwiesen. In den Sammlungen konnte die Inventarisierung weiter betrieben werden, so dass jetzt ca. die Hälfte aller im Natureum vorhandenen Belege wissenschaftlich aufbereitet sind. Die Besucherzahl im Natureum konnte 2010 leicht erhöht werden, die Mitgliederzahl erhöhte sich wiederum nicht.

Abb. 1: Dr. W. Zessin überreicht dem Vorsitzenden ein Ölgemälde eines Uhus (Logo der NGM) für die Ausstellung (gemalt von S. Zessin). Foto: U. Binner

2. Vorträge, Exkursionen und weitere Veranstaltungen

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 10 Vorträge und 4 Exkursionen durch die NGM angeboten, vorrangig im Rahmen der monatlichen Museumsabende. Die Traditionsexkursionen „Schlosspark-Exkursion im Mai“, „Kleine Welt am Wegesrand im Juli“ sowie die „Pilzexkursion im August“ waren sehr gut besucht, wie auch die erstmalig angebotene „Historische Exkursion durch den Schlosspark Ludwigslust im August“.

Auf eine Auflistung der Vorträge wird an dieser Stelle verzichtet, weil sie im Beitrag „10 Jahre NGM“ (JUEG, in diesem Heft) integriert ist.

Neben den Vorträgen und Exkursionen gab es noch weitere Veranstaltungen der NGM. Zu nennen wäre die 7. Benefizveranstaltung unserer Alterspräsidentin am 30. Januar oder die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Verein BarockLust e.V. am 22. Dezember mit Weihnachtsgrillen und Kinoabend in der Außenanlage.

Einige Vereine nutzten wieder den Seminarraum im Natureum für einige ihre Veranstaltungen, wie die Botanik-Fachgruppe des Landkreises Ludwigslust, der Entomologische Verein Mecklenburg e.V. oder der Verein BarockLust e.V. Ludwigslust.

3. Natureum

3.1 Ausstellungen

Im März 2010 wurde die Sonderausstellung „Der Reitsport in der Kavalleriegarnison in Ludwigslust“ eröffnet, die bis zum Oktober zu besichtigen war. B. Wollschläger (Ludwigslust) – Archäologe und Historiker – stellte historische Dokumente, Fotos und Originalobjekte zu diesem Thema vor. Die Eröffnung mit Vortrag wurde von 80 Personen besucht – die höchste Besucherzahl einer Veranstaltung im Natureum.

Abb. 2: Teil der Sonderausstellung „Reitsport in der Kavalleriegarnison Ludwigslust“

Während der Ostertage konnte die immer gut besuchte Eierausstellung erneut eingerichtet werden. Wieder stellten Mitglieder des Vereins zahlreiche Exponate zur Verfügung. In diesem Jahr konnte die Freifläche hinter dem Museum für die Ausstellung von Ziergeflügel und Zwergkaninchen genutzt werden. B. Lamprecht (Grabow) organisierte dankenswerterweise diese Ausstellung.

Am 29. August gestalteten die Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust, B. Schurig (Sülstorf), H. Michael (Neustadt-Glewe) und E. Hruby (Dreenkrögen) die dritte Pilzausstellung im Natureum, die im Pilzjahr 2010 sehr gut besucht war. Fast 200 Pilzarten konnten präsentiert werden.

Abb. 3: Teil der umfangreichen Pilzausstellung

Einige neue Präparate wurden dem Natureum für die Dauerausstellung bzw. die Sammlung übergeben, so einige Ganzpräparate von Säugetieren und Vögeln vom Ludwigsluster Heimtiergarten e.V. (H. Knötel), der sich 2010 auflöste und von R. Ottmann (Tuckhude).

Abb. 4: Waschbär aus der ehemaligen Sammlung des Ludwigsluster Heimtiergarten e.V.

3.2 Sammlungen

Die Inventarisierung der botanischen und zoologischen Belege konnte fortgesetzt werden. Insgesamt besitzt das Natureum momentan 7.182 inventarisierte Pflanzenbelege: Algen (245), Moose (646), Farnpflanzen (240), Samenpflanzen (5.930), Pilze (119) und 1 Flechte. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an U. Schlüter und H. Sluschny (Schwerin) gerichtet, die fast alle botanischen Belege der Sammlungen Krille und Rehbein im Natureum unter hohem Zeiteinsatz revidierten.

Abb. 5: Flussperlmuschel aus der Sammlung Krille; Weiße Elster, vor 1940

Der Bestand der zoologischen Sammlungen umfasst derzeit 2.505 inventarisierte Belege: Einzeller/Lochkammerlinge (21), Schwämme (2), Nesseltiere (12), Würmer, v.a. Egel (501), Mollusken (1.262), Krebse (229), Spinnen (5), Tausendfüßer (20), Insekten (24), Moostierchen (2),

Stachelhäuter (12), Fische (41), Amphibien (1), Reptilien (10), Vögel (263) und Säugetiere (109).
Die Aufarbeitung der Molluskensammlung von Dr. G. Krille ist ca. zur Hälfte abgeschlossen. Noch nicht bearbeitet sind die umfangreichen Insektensammlungen von G. Krille, U. Deutschmann, U. Jueg und anderen.
Eine Molluskensammlung (Land- und Süßwasser) mit 99 Belegen übergab K.-H. Dommerich (Ludwigslust) dem Natureum.

3.3 Bewirtschaftung

Obwohl das Museum nur an etwas mehr als der Hälfte der Wochenenden zwischen April und Oktober geöffnet war, konnte eine leicht erhöhte Besucherzahl gegenüber 2009 registriert werden. Mit 2.111 Besuchern waren es genau 200 mehr als im Vorjahr. Auf Grund der wenigeren Öffnungstage sank bei den Besuchern der Ausstellung die Zahl nur geringfügig um 17. Erwähnenswert ist das Osterwochenende, an dem sich mehr als 300 Besucher die Eierausstellung ansahen. Einen Anstieg der Besucherzahlen war zu allen gesonderten Veranstaltungen (Museumsabende, Exkursionen, +170), der Museumspädagogik (+28) und der Führung von Gruppen bzw. der Nutzung des Seminarraumes für andere Vereine und Verbände (+28) zu verzeichnen.
An den Aufsichten zwischen dem 01.04. und dem 31.10.2010 beteiligten sich: Uwe Jueg (7x), Ute Hennings und Mechthild Ueltzen (je 4x), Dr. Olaf Hinrichs, Dr. Alfred Jueg und Ute Schlüter (je 3x), Karla Bollow, Dr. Horst Opitz, Dr. Doerte Grahlmann, Monika Hatt und Sigrid Zessin (je 2x), Karl-Hans Dommerich und Patrick Hatt (1,5x) sowie Mathias Hippke, Ronald Klafack, Brigitte Schurig und Henrik Wegner (je 1x). Einen halben Tag betreute Dennis Thomas die Museumskasse.
Im laufenden Jahr wurde in vier Arbeitseinsätzen (24.04., 12.06., 28.08., 16.10.) die Außenanlage gepflegt sowie die Museumsräume intensiv gereinigt. Allen Beteiligten sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Nichts desto Trotz mussten aber trotzdem viele kleine Arbeitseinsätze „zwischendurch“ erfolgen, um eine konstante Ordnung und Sauberkeit zu garantieren.

<u>Ausgaben 2010 (Betriebskosten Museum und Sonstiges)</u>
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom) 1.992,70 €
Versicherungen (Gebäude, Hausrat) 2.411,43 €
Druck Mitteilungen NGM Heft 9 und 10 3.921,11 €
Alarmanlage (Sicherheitsfirma) 346,28 €
Telekom 334,49 €
Aufwandsentschädigung Gutachten + 304,29 €
Wartung Heizung 129,00 €
Wartung Alarmanlage 305,52 €
Anschaffungen 127,35 €
Museumsbedarf 439,43 €
Büromaterial 81,28 €
Internet 654,80 €
Porto + Versand NGM-Mitteilungen 81,49 €
Honorar Referenten 457,00 €
Schornsteinfeger 65,03 €
Kontoführung 55,45 €
Beitrag Verbände 50,00 €
Betriebsmittel 38,98 €
Müllgebühren 33,80 €
Wasser- und Bodenverband (Gebühr) 8,02 €
Erstattung Kommission 147,76 €
<u>Gesamt: 11.376,63 €</u>

<u>Einnahmen 2010 (ohne zweckgebundene Fördermittel)</u>
Eintrittskarten 3.088,80 €
Mitgliedsbeiträge 2.876,00 €
Spenden (nicht zweckgebunden) 1.570,58 €
Spende (zweckgebunden) 365,00 €
Spende Referent 303,00 €
Betreuervertrag FFH Eremit Ludwigslust 250,00€
Verkauf Mitteilg. der NGM, Sonderheft 450,00 €
Verkauf Archiv I, II 472,00 €
Verkauf Kommission 77,90 €
Sonst. Verkauf 12,00 €
Zuwendungen 900,00 €
Museumsnutzung 80,00 €
<u>Gesamt: 10.445,28 €</u>

3.4 Spenden

<u>Geldspenden und Zuwendungen (zweckgebunden)</u>
Stadt Ludwigslust, Förderung Museumspädagogik 900,00 €
Fensterwerbung: Hippke, Matthias (Parchim) 315,00 €
dito: Schlüter, Ute 50,00 €
<u>Gesamt: 1.265,00 €</u>

<u>Geldspenden (nicht zweckgebunden)</u>
Umweltpreis des Landkreises Ludwigslust 900,00 €
Dörte Grahlmann (Heiddorf) 500,00 €
Karla Bollow (Ludwigslust) 15,00 €
Zimmermann, H.-J.(Ludwigslust) 150,00 €
Bernd Presch (Güstrow) 120,00 €
Gisela Simonsen (Ludwigslust) 100,00 €
Festspiele MV GGmbH 100,00 €
Prof. Wolfgang Riedel (Flensburg) 35,00 €
Karin Mauss (Schwerin) 20,00 €
Holger Menzel-Harloff (Wismar) 10,00 €
LAK Brandenbg. 9,00 €
Zessin, Wolfgang (Jasnitz) 8,00 €
<u>Gesamt: 2.267,00 €</u>

<u>Sachspenden</u>
Auch im vergangenen Jahr spendeten einige Mitglieder und Freunde der NGM Bücher für die Bibliothek, z.B. U. Deutschmann (Buchholz), K.-H. Dommerich (Ludwigslust), U. Jueg (Ludwigslust), A. Renz (Ludwigslust), Dr. A. Schultz (Groß Laasch), H. Sluschny (Schwerin).

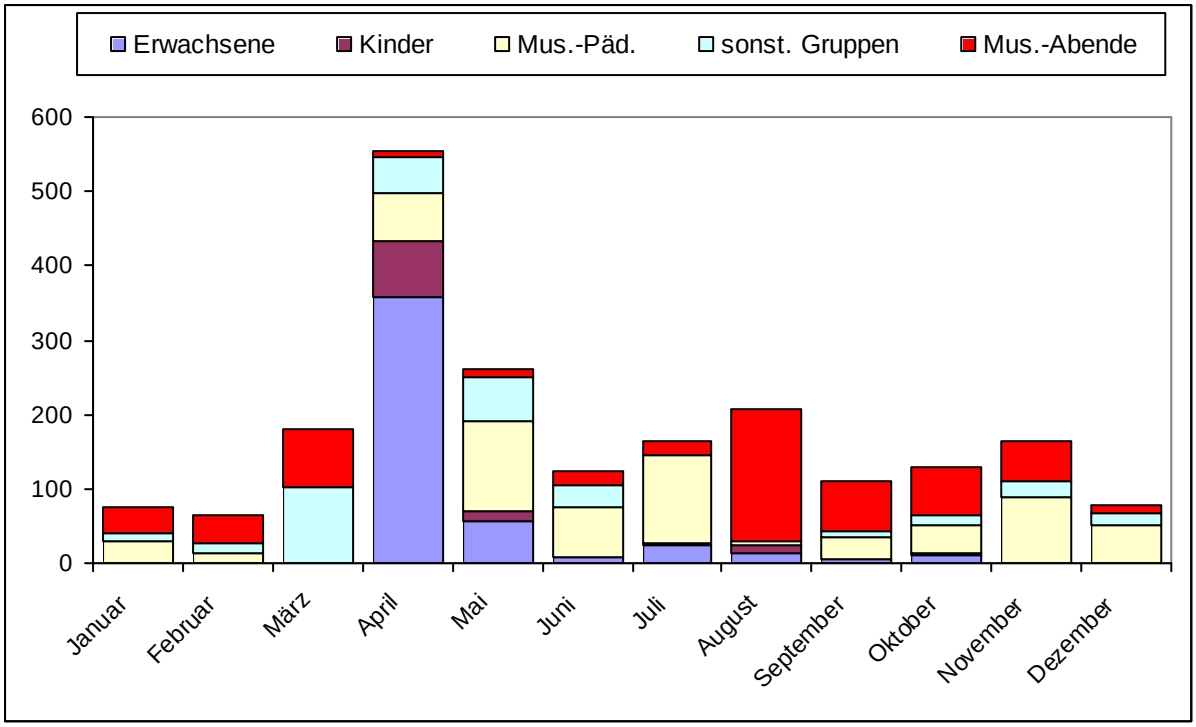

Abb. 6: Besucherbilanz 2010

3.5 Museumspädagogik

Im Berichtsjahr besuchten 37 Kinder- und Jugendgruppen mit insgesamt 629 Personen das Natureum, um Projekttage abzuhalten. Die Themenvielfalt entsprach im Wesentlichen dem der Jahre zuvor. Im November nutzten die Erzieher der Kita Gillhoff Ludwigslust das Natureum für eine Fortbildungsveranstaltung zur Geschichte des Schlossparks Ludwigslust.

Tab. 2: Zusammensetzung der Schülergruppen 2010

Schulart	Gruppen (Personen)
Kindertagesstätten	2 (30)
Grundschulen	13 (179)
Regionale Schulen	13 (159)
Gymnasien	1 (24)
Sonderschulen	4 (36)
Volkshochschule	3 (60)
Hochschulen/Univers.	0
Andere Einrichtungen	1 (35)
	37 (629)

5. Personelle Mitteilungen

neue Mitglieder:

103 – Stefan Polkowsky (Hamburg)
104 – Ulf Baumgart (Malk Göhren)
105 – Martin Podszus (Schwerin)
106 – Förderverein Naturkundliche Station e.V. (Kläden)

ausgeschiedene Mitglieder:

4 – Volker Janke (Schwerin)
34 – Ronny Stefan (Ludwigslust)
63 – Manfred Böhm (Grabow)
76 – Herbert Knötel (Ludwigslust)

aktueller Mitgliederstand: 70

Abb. 7: Kinder der Kita Gillhoff Ludwigslust lernen mit der „Forscherameise Fred“.

Anschriften der Verfasser:
Uwe Jueg, Schloßgarten 5, 19288 Ludwigslust, uwejueg@googlemail.com
Ute Schlüter, Birkenstraße 37 b, 19057 Schwerin